



3. Dorfgemeinschaftsfest

am Donnerstag,
den 17. Mai 2012

(„Christi Himmelfahrt“)

Festplatz „Pfaffeneck“ in SB-Eschringen

(zwischen Andreas-Kremp- und Gräfinthaler Straße, an „der Bach“)

Beginn: 11.00 Uhr

Frühschoppen mit dem
MV „Lyra“ Eschringen e.V.

Live-Musik:

„Freie Bühne“ *PHEBUS RAYS Silke*

Veranstaltungen *auf einen Blick*

Mai 2012

| | | | |
|----|-------|-----------------------|---|
| 01 | 11:00 | Musikverein | Maifeier, Festplatz |
| 03 | 18:00 | Begnadete Klangkörper | Treffpunkt Kapelle, Laurentiuskapelle |
| 17 | 11:00 | Arbeitsgemeinschaft | Dorfgemeinschaftsfest, Festplatz |
| 20 | 15:00 | TuS-Fussball | TuS Eschringen - SV Schafbrücke, Sportplatz |
| 23 | 17:30 | NABU | Orchideenwanderung, Zur Post |
| 31 | 16:00 | KFD | Seniorenachmittag, Pfarrheim |



Reiseagentur
Daniela Jost

Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37

travelNet
Ein Unternehmen der
Thomas Cook AG

17. Mai 2012:

3. Eschringer Dorfgemeinschaftsfest

An sich will die AG Eschringer Vereine e. V. fortführen, was 2008 aus der Taufe gehoben wurde: das kleine, feine Dorfgemeinschaftsfest im Zweijahresrhythmus, auf dem malerischen, am Bachlauf gelegenen Festplatz im Pfaffeneck. Gleichwohl wünschen sich die veranstaltenden Vereine und Organisationen mehr Einsicht seitens Petrus – denn 2010 war man ab dem Nachmittag weitgehend „baden gegangen“.

Auf passendes Wetter hofft die AG nunmehr am Donnerstag, den 17. Mai 2012 (Christi Himmelfahrt) und setzt auf Gäste aus nah und auch fern.

Der Erlös dient bekanntlich

dem Erhalt und der Pflege des ehemaligen (Grund-) Schulgebäudes, das sich inzwischen zu einem Dorfgemeinschaftshaus entwickelt hat.

So gegen 11 Uhr wird es behutsam losgehen, mit dem zeitnah einsetzenden traditionellen Frühschoppen des MV „Lyra“ Eschringen. Über den Nachmittag hin gibt es diverse Aktivitäten für jung und alt, u. a. mit Beiträgen des Eschringer Kindergartens, des Förderkreises Jugendfußball (Torwandschießen) oder der Geschichtswerkstatt (Infostand). Natürlich ist auch – quasi rund um die Uhr – für das leibliche Wohl gesorgt: Darum kümmern sich weitere

unter dem Dach der AG versammelte Vereine und Organisationen. Am späten Nachmittag dann eine Art „offene Bühne“ für musikalische Darbietungen. Zugesagt haben u. a. gute und bewährte „alte Bekannte“ wie PHEBUS RAYS und Silke. Wer etwas vortragen, vorspielen möchte, setze sich bitte mit dem Programmkoordinator Roland Schmitt in Verbindung (Tel. 3272 / email rschmitt@eschringen.de). Weitere Details werden beim 2. Vorbereitungstreffen am 8. Mai 2012, 19:30 Uhr, in der ehemaligen Grundschule besprochen. (rs)

P. S.: Gerne werden auch Kuchenspenden angenommen!

Musikverein „Lyra“ lädt ein

Am „Tag der Arbeit“ findet auf dem Festplatz in Eschringen das 1. Mai-Fest des Musikver-

eins „Lyra“ statt. Zu Beginn ab 11 Uhr spielt der Musikverein Wittersheim das Frühschoppen-

konzert. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Es gibt zu Mittagessen: Schnitzel mit Pommes

Frites und Salat sowie Rostwürste. Flammkuchen werden ebenfalls gemacht, und natürlich dürfen Kaffee und Kuchen

nicht fehlen. Ab 15 Uhr spielt der Musikzug Brebach dann das Spätschoppenkonzert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! (MW)

Musikverein "Lyra" Eschringen e.V.

1. Mai

auf dem Festplatz in Eschringen

ab 11.00 Uhr

Frühschoppen
mit dem MV Wittersheim-
Bebelsheim e.V.

ab 15.00 Uhr

Unterhaltungsmusik
mit dem MV Saarbrücken-
Brebach e.V.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Zum dritten Mal „Treffpunkt Kapelle“

Am Donnerstag, 3. Mai ab 18.00 Uhr wird in der Kapelle St. Laurentius Eschringen zum dritten Mal „Treffpunkt Kapelle“ stattfinden.

Erst vor kurzem ins Leben gerufen, stößt dieses Zusammentreffen von aktiven Christen auf positive Resonanz.

Lieder, Liedertexte, Gebete und deren Interpretationen sind Inhalt dieser ca. 40 Minuten.

Am Glauben und am Gebet zu Gott interessierte Menschen sind herzlich für Donnerstag, 3. Mai ab 18.00 Uhr in der wunderschönen Kapelle Eschringen eingeladen.

Am besten jetzt schon mal die weiteren Termine in diesem Jahr vormerken: 5. Juli – 6. September – 4. Oktober jeweils ab 18.00 Uhr in der Kapelle Eschringen (FS)

Impressum:



Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. Mai 2012

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 192 22

Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

ASB Tel. 06 81-88 00 40

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen

Tel. 0 68 41-1 92 40

Arztpraxis Tatusch-Heil

Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser
Angaben übernimmt die AG
keine Gewähr!

Orchideenexkursion

Die NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ensheim führt am Samstag, den 23.05.2012, eine Orchideenexkursion durch.

Wir treffen uns um 17:30 Uhr, vor dem ehemaligen Gasthaus

„Zur Post“ in Eschringen und werden mit eigenen Pkws in das Orchideen- und Naturschutzgebiet nach Gersheim fahren.

Unter fachkundiger Führung (Rita Karr) werden wir eine

Vielzahl von Orchideen kennen lernen.

Zu dieser Exkursion sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Theo Elberskirch

Jahreshauptversammlung der kfd-Eschringen am 27.03.2012

Frau Vogelgesang konnte 26 Frauen und Herrn Pfarrer Meßner im Pfarrheim begrüßen. Nachdem der Toten mit einem „Vater unser“ gedacht wurde, stimmte Herr Meßner das Lied „Wer leben will auf dieser Erde“ an.

Anschließend wusste Frau Kimmling einiges über die Akti-

vitäten der kfd im vergangenen Jahr zu berichten. Sie erwähnte neben den Gottesdiensten, Abendwanderungen, Seniorennachmittagen und der Wallfahrt nach Gräfinthal vor allem den Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“, der auf ein sehr großes Interesse stieß. Auch der Tages-

ausflug im September zur Bundesgartenschau nach Koblenz kam bei den Frauen sehr gut an. Des Weiteren berichtete Sie von der Mithilfe beim Pfarr- und Kirchenchorfest sowie der Durchführung des Adventsbarsares und eines Wortgottesdienstes im Dezember mit anschließendem weihnachtlichen

— Anzeige —

WSV
BERATENDE INGENIEURE

- * Wasserwirtschaft
- * Verkehrsplanung
- * Vermessung
- * Sportanlagen
- * Ortsentwässerung
- * Ingenieurbauwerke

Heinrich-Barth-Str. 31 • 66115 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 95 08 33-0 • Fax: 06 81 / 95 08 33-99

kontakt@wsv-ingenieure.de • www.wsv-ingenieure.de

Frühstück. Nach dem Bericht zur finanziellen Lage der kfd durch Frau Zimmermann und dem Bericht der Kassenprüferinnen dankte Frau Vogelgesang allen Helferinnen, Kuchenbäckerinnen und allen anderen für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres.

Zum Thema „Wünsche und Vorschläge“ wurde angeregt, auch in diesem Jahr wieder eine Wallfahrt nach Gräfinthal und Abendwanderungen anzubieten. Auch der Vorschlag einen

Ausflug, evtl. nach Saarburg, und ein Einkehrtag mit unserer Pastoralreferentin Frau Görlinger-Jochem anzubieten, wurde freudig angenommen.

Danach bedankte sich Herr Pfarrer Meßner für die Einladung, die ihm die Möglichkeit gab die kfd-Eschringen näher kennen zu lernen. Er erzählte von seinen Erfahrungen mit anderen Frauengemeinschaften und regte eine eventuelle Zusammenarbeit mit der kfd-Ensheim an. Zum Schluss emp-

fahl er den Frauen sich nicht mit der kfd von früher oder anderen Gemeinschaften zu vergleichen, sondern zu schauen, - „was können wir jetzt tun“, - „was macht uns Freude“, - „was ist gut für uns“. Er wünschte uns für das kommende Jahr Gesundheit, eine gute Gemeinschaft und vor allem Gottes Segen.

Frau Vogelgesang beendete mit einer herzlichen Einladung zu den Wortgottesdiensten an jedem dritten Mittwoch im Monat die Sitzung. (CK)

Auftaktveranstaltung des Musikvereins „Lyra“ zum Fest-Jubiläum

Mit der Matinee am Sonntag, den 25. März 2012, feierte der Musikverein „Lyra“ Eschringen e. V. den 85. Geburtstag. Dazu wurde der Probenraum im Vereinslokal „Zur Post“ festlich hergerichtet, um die geladenen Gäste willkommen zu heißen. In seiner Festansprache ging der 1. Vorsitzende, Hubert Karr, auf den musikalischen Werdegang des Orchesters seit seiner Gründung im Jahre 1927 ein. Dabei wurde deutlich, dass es in all den Jahrzehnten – auch unter widrigen Umständen – immer möglich war, das kulturelle Angebot in Saarbrückens

kleinstem Stadtteil zu bereichern. Dies fand immer Beachtung über die Ortsgrenzen hinaus. Schirmherr Jochen Strobel, Marketingleiter der Karlsberg Brauerei Homburg, würdigte das Engagement des „Lyra“: Verbundenheit, Kommunikation und ein Wir-Gefühl seien stets Garanten für eine zukunftsweisende Arbeit. In diesem Zusammenhang hob der 2. Kreisvorsitzende des Musikkreises Saar-Pfalz im Bund Saarländischer Musikvereine (BSM), Markus Noll, hervor, dass ein Musikverein immer auch ein Botschafter des jeweiligen

Heimatortes sei. Allerdings: In Zeiten knapper werdender Kassen und zurückgehender Mitgliederzahlen sei es umso wichtiger, dass seitens der Politik finanziell mehr für die Musikvereine getan werde. Wo das nicht mehr gelinge, stehe ein bedeutendes Kulturgut, gerade im vereinsdichten Saarland, buchstäblich auf der Kippe, so Noll. In seinem Grußwort griff der Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion Saarbrücken und Kandidat für den Saarländischen Landtag, Peter Strobel, den Vorschlag auf, in Zukunft mehr Gelder

Anzeige

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln !

Am 02. Mai 2012
um 19.00 Uhr, findet in der
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs
ein Infoabend mit kostenloser
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.



(Stichwort Saar-Toto) für Kulturträger wie Musikvereine bereitstellen zu wollen. Ohne Unterstützung von außen würde auf absehbare Zeit gerade die Jungmusikerausbildung leiden, die ja dem allgemeinen Trend der Überalterung vieler Vereine entgegen wirken will. Ohne verdiente Mitglieder, die viele ehrenamtlich bewerkstelligen, wäre eine fruchtbare Zusammenarbeit nicht möglich. Für ihre Treue wurden vom „Lyra“ folgende Aktive geehrt: Eva Elberskirch und Dennis Bernard (15 Jahre), Michaela Schmitt (25 Jahre), Ehrenmitglied Heribert Räsch (35 Jahre). Passive: Draga Vasic (25 Jahre), Carlogero Infantino (35 Jahre), Ehrenmitglieder Richard Karr und Franz Wilhelm (45 Jahre). Vom BSM geehrt wurden: Eva Elberskirch

und Dennis Bernard (für 15 Jahre mit Bronze), Michaela Schmitt (für 25 Jahre mit Silber) und Ehrendirigent Wolfgang Dries (für 40 Jahre mit Gold). Für

das musikalische Programm sorgte das verstärkte Jugendorchester unter der Leitung von Madeleine Melchior. An dieser Stelle bedankt sich der Musikverein ausdrücklich bei allen Gratulanten, Rednern, Gästen, Mitgliedern und Sponsoren für ihre tatkräftige Unterstützung. Hubert Karr beendete seine Ansprache mit den Worten von Friedrich Nietzsche: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum!“ Der Musikverein freut sich auf ein unterhaltungsreiches und erfolgreiches Festjahr, das seinen feierlichen Höhepunkt vom 8.-9. September mit dem offiziellen Musikfest erreichen wird.

Matthias Wehr



Anzeige

vogelgesang

18. Mai 2012

Vatertag bei Vogelgesang

Angebote für Männer - Alle Infos unter www.20-jahre-vogelgesang.de

66131 Ensheim • Hauptstraße 42 • 0 68 93 / 65 53
66399 Ormesheim • Adenauerstraße 62 • 0 68 93 / 83 74 80



www.vogelgesang-av.de

CDU bedankt sich für die rege Wahlbeteiligung

Gerade noch rechtzeitig vor den Osterfeiertagen wurde die defekte Ruhebänk am Laurentiusbrunnen von unserem Mitglied Egon Bless unter tätiger Mithilfe von Benno Mascioni restauriert. Bei dem Treffen des CDU-Stammtisches, der jeden

letzten Donnerstag im Monat im Gasthaus „Zur Simbach“ stattfindet, beschlossen die anwesenden Mitglieder spontan, die finanzielle Seite zu übernehmen. Damit will sich der CDU - Ortsverband für die außerordentlich hohe Wahlbeteiligung

der Eschinger BürgerInnen bei der diesjährigen Landtagswahl bedanken. Die Wahlbeteiligung im Feuerwehrgerätehaus lag bei über 72 %. Zu dem oben angesprochenen Stammtisch sind alle Interessierten herzlich eingeladen. (CBH)

Ohne uns wird's brenzlig – FF LB 26

In der Jugendfeuerwehr Saarbrücken ist viel los. In den vier Bezirken der Landeshauptstadt sind 17 Freiwillige Feuerwehren angesiedelt. Alle 17 Löschbezirke setzen auf kompetente Jugendarbeit und halten in ihren Wehren eigene Jugendfeuerwehren vor.

Insgesamt werden die Jungs und Mädels in den 17 Löschbezirken von über 34 Jugendwarten ausgebildet, die mit 2-3 Helfern pro Löschbezirk unterstützt werden. Alle Jugendwarte und Helfer leisten zu den meist wöchentlichen Dienstabenden mit der Jugendfeuerwehr noch aktive Übungsdienste und Einsätze ab. Beachtlich

ist hierbei die Stundenzahl der Jugendbetreuer: insgesamt in 2010 - 3207 Stunden!

Alle zeigen hier mächtig Engagement. So auch bei der Jugendfeuerwehr im Löschbezirk 26 in Eschringen.

Zurzeit zählt die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Eschringen 6 Mitglieder, die sich meist im 14-tägigen Rhythmus zu ihren Übungen im Gerätehaus einfinden, wo sie auf die spätere Übernahme in die aktive Wehr vorbereitet werden. In den letzten 3 Jahren haben die aktiven Wehren so insgesamt 81 Jugendfeuerwehrmitglieder übernehmen können. Alle 2 Jahre wird auf Kreisebene

die Leistungsspanne durchgeführt. Die Jugendlichen, die diese erhalten, können 1 Jahr früher vom Anwärter zum Feuerwehrmann/frau befördert werden.

In den Jahren dazwischen wird in der Stadt Saarbrücken der Pokalwettbewerb durchgeführt. Es handelt sich hierbei um eine Wanderrally über eine Länge von ca. 5 km, bei der die Kids 8 Stationen anlaufen. Hierbei werden feuerwehrtechnische Dinge abverlangt, aber auch Spiele gemacht.

Der Sieger erhält den Wandpokal in Form einer Flamme und richtet 2 Jahre später den nächsten Pokalwettbewerb aus.

—Anzeige—



Bel Paese
Da Marcello
Pizzeria - Heimservice
Hauptstraße 15
66130 Eschringen • Fax 8 01 08 67

Tel.: (0 68 93) 7 06 40



Online-Bestellung über speisekarte24.de

Bitburger vom Fass - seit 2004 in Eschringen

Natürlich fahren wir auch ins Zeltlager mit den Kids. Alle 4 Jahre haben wir in der Landeshauptstadt Saarbrücken ein eigenes Zeltlager. In 2010 waren wir in Herrensöhr. Dort waren über 5 Tage 230 Kids und Betreuer anwesend. Vier Jahre zuvor waren wir in Malstatt. 2002 hatten wir unser Stadtinternes Zeltlager in Gersweiler. In den Löschabschnitten werden in den Jahren dazwischen eigene Zeltlager veranstaltet.

Zweck einer solchen Freizeitveranstaltung ist die Förderung der Kameradschaft. Das Zusammenleben ohne elektronische Unterhaltung kann manchmal richtig spannend werden. Und viele Eltern können gar nicht glauben, dass ihre Kinder aus

der Feldküche essen oder sich an Duschpläne halten können.

Kurz: Wir schaffen „Teamplayer“ in unseren Jugendfeuerwehren.

Nicht zu vergessen haben wir in der Vergangenheit viel Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Fast alle unsere Jugendfeuerwehren haben in den eigenen Stadtteilen Werbe-Aktionen durchgeführt. Einige Beispiele sind Spaßwettkämpfe an Tagen der offenen Tür, Jahreshauptübungen in der Ortsmitte, Übungen an Feuerwehresten, Rauchmelderaktionen, Tannenbaumaktionen.....die Liste ist unendlich lang. Im Löschbezirk 26 Eschringen finden dieses Jahr einige solcher Aktionen statt. So können Sie sich u.a. am

17. Mai beim Dorfgemeinschaftsfest und am 16. und 17. Juni beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Eschringen über unsere Jugendfeuerwehr informieren.

Iris Mayer



Die ARGE sagt danke!

Es gibt immer noch freundliche und hilfsbereite Menschen in Eschringen.

Fall 1: Bei Inbetriebnahme des Laurentiusbrunnen hatten wir festgestellt, dass bei der Ruhebänk einige Bretter durchgefällt waren. Da Ostern vor der Tür stand war Eile geboten. Egon Bless sagte spontan zu die Bretter zu kaufen. Den Einbau erledigte er mit tatkräftiger Unterstützung von Benno Mascioni. Die angefallenen Kos-

ten für Bretter und Lasur wurden vom CDU-Ortsverband gespendet.

Fall 2: In vergangenen Jahren hat sich auch in diesem Jahr Herbert Weinland bereit erklärt den Blumenschmuck im Eingangsbereich des Friedhofes zu pflanzen und während des Jahres zu pflegen. Die Kosten für den Einkauf der Blumen übernimmt wie in den letzten Jahren der SPD-Ortsverein.

Fall 3: Seit Jahren gestalten

die Frauen der KFD den Laurentiusbrunnen an Ostern mit einem besonderen Schmuck. Besucher und Durchreisende sowie die Bewohner/innen unseres Stadtteils freuen sich sehr über die schöne Gestaltung. Auch hier ist diese Arbeit nicht selbstverständlich, und ein besonderes Lob darf ausgesprochen werden.

Den Helfern und den beiden politischen Parteien ein herzliches Dankeschön!!! (AS)

—Anzeige—

Presse Eschringen
Inh. Rosina Falsetti

**Toto • Lotto • Zeitschriften • Schreibwaren •
Tabakwaren • Reinigungsannahme • Hermes-Versand •
Coffee to go • tägl. frische Backwaren**

Hauptstraße 8, 66130 Eschringen
Tel / Fax: 06893 / 1746
E-Mail: presse-eschringen@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 06.00 Uhr bis 12.30 Uhr
von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 06.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Unser Stieglitz

Als uns die Grundschullehrin die heimischen Vogelarten erklärte, wusste sie über den Distelfink eine rührende Geschichte: Nachdem der HERRGOTT allen Vögeln ein hübsches Federkleid spendiert hatte, war sein Farbkasten leer. Da meldete sich ein unscheinbarer grauer Vogel, den hatte der HERRGOTT übersehen. „Oh, sei nicht traurig, kleiner Fink“, sagte der HERRGOTT, und kratzte alle Farbreste zusammen, die er in den Resten finden konnte. So hat der Distelfink sein hübsches buntes Aussehen bekommen.

Seine kräftige rote Gesichtsmaske fällt besonders auf, sein weißer Kopf und die weißen Halsseiten, die kontrastieren zu seinem schwarzen Nacken und der Kopfoberseite. An den Flügeln leuchtet eine deutlich abgesetzte, breite gelbe Binde. Der Rücken des Vogels ist hellbraun, der Bürzel weiß. Schwarz ist wiederum der gegabelte Schwanz mit weißen Flecken in der Spitze. Die Farbe der Bauchseite zerfließt von bräunlich bis gelblich, auch die Flanken. Der lange, spitze Schnabel ist elfenbeinfarbig.

Wie alle Vertreter der Gattung „Finken“ ist auch unser Stieglitz, den wir wegen seiner Lieb-

lingsspeise auch Distelfink nennen, von schlankem Wuchs mit einem gedrungenen Hals.

Die Nahrung des Vogels besteht aus halbreifen und reifen Samen von Stauden, Wiesenpflanzen und Bäumen. Samen von 152 Wildkräutern wurden schon in seiner Nahrung nachgewiesen. Entsprechend der unterschiedlichen Samenstände der Pflanzen hat der Stieglitz sieben verschiedene Körperhaltungen entwickelt, um immer vom gedeckten Tisch picken zu können. Einfach geht das Picken vom Boden oder er beugt sich auf einem Ast sitzend weit vor. Er kann aber ebenso wie Meisen kopfunter hängend picken oder seitlich kopfüber hängend. Dünne Pflanzenstängel fliegt der Stieglitz von unten an und klettert daran seitlich Schritt für Schritt nach oben. Jeder Stieglitz weiß, dass sich dabei der Stängel unter dem Gewicht seines Körpers so weit zum Boden neigt, dass er leicht zu den Samen gelangen kann. Sind Stängel einmal sehr dünn, umklammert der Vogel einfach so viele von der Sorte, bis sie seinen Körper tragen können. Bei solch komplizierten Bewegungen wie auch beim Aufspießen der Samen ist eine geschickte Zusammenarbeit von



Schnabel und Füßen unbedingt notwendig.

Am Ende des 1. Lebensjahres sind Stieglitze geschlechtsreif. Zwischen März und Anfang April wird gebrütet. Später im Juni kann eine zweite Brut folgen.

Während der Balz füttert das Männchen das Weibchen. Die Stieglitzdame duckt sich leicht in den Fersengelenken, vibriert mit den Flügeln und klappt den Schwanz hoch, um seine Bereitschaft zu zeigen. Die Kopulation findet mehrmals am Tag solange statt, bis das Gelege vollständig ist. In dieser Zeit verliert das Männchen nach und nach seine Dominanz, die übernimmt jetzt das Weibchen. Der Nestbau beginnt ca. Mitte

–Anzeige–

MICHAEL JOST

KAROSSERIE - FACHBETRIEB

Karosserie



Fachbetrieb

Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen

Hauptstraße 63
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50
Fax 0 68 93 / 7 06 71

April und dauert eine knappe Woche. Als Nestplatz sucht der Stieglitz hoch gelegene Orte. **Das Nest** soll geschützt liegen und es soll von dort aus ein guter Ausblick möglich sein. Oft liegt der Nistplatz hoch in den Baumkronen aber auch in hochgewachsenen Sträuchern. Das napfförmige Nest wird vom Weibchen gebaut. Es besteht aus feinen Stängeln, feinen Wurzeln, Halmen, Moos und Flechten. Die besonders dicke Nestmulde wird zusätzlich mit Wolle und Federn gepolstert.

Die Eiablage geschieht frühmorgens, jeden Tag kommt ein Ei dazu. Das gesamte Gelege besteht im Schnitt aus fünf Eiern, gelegentlich werden es sogar sechs. Die weißlichen Eier haben zum stumpfen Pol hin feine rostbraune, braunschwarze und rote Schnörkel und Flecken. Sobald das dritte Ei gelegt ist, beginnt für das Weibchen das Brutgeschäft. Die Brutzeit über (12 bis 14 Tage) wird das Weibchen vom Männchen gefüttert.

Die kleinen Stieglitze kommen blind und nackt auf die Welt. Aus den zuerst bebrüteten Eiern schlüpfen die ersten drei Jungvögel, während die restlichen am Folgetag schlüpfen. Die Eltern fressen zum Teil die Eischalen, der Rest wird von

ihnen entfernt. In den ersten sechs Tagen bekommen die Kleinen Nahrung aus dem Kropf ihrer Mutter. Es gibt alles, was das Männchen regelmäßig herträgt. In diesen ersten Tagen tierische Nahrung, wie Puppen der Rasenameise, Fruchtfliegen und Käferlarven. Zwischen dem fünften und siebten Tag öffnen die Nestlinge die Augen und betteln nun heftig die Eltern um Nahrung. Von nun an wachsen sie vegetarisch auf, vor allem mit Distelsamen und anderen Sämereien gefüttert. Im Alter von knapp 2 Wochen können die Jungvögel bei Gefahr das Nest verlassen. Manchmal können sie das auch schon eher.

Nach dem Ausfliegen sitzen die Jungen im Geäst und lassen regelmäßig ihren Standortlaut hören, damit die Eltern sie füttern. Schon in dieser Zeit beginnt das Weibchen mit dem Bau eines weiteren Nestes. Nach etwa 3 Wochen versorgen sich die Jungvögel selbst, nach 4 Wochen sind sie selbstständig. Der Stieglitz verhält sich wenig territorial. Obwohl er seinen Nestbereich verteidigt, hat er kein festes Revier. In der Brutzeit sind oft Gruppen von drei bis fünf Paaren zu beobachten. Neben der Brutzeit lebt er in kleinen Gruppen oder in sogenannten Schlafgemeinschaften

mit anderen Stieglitzen zusammen. Es wurden schon Schwärme bis zu 40 Exemplare beobachtet.

Stieglitze verlassen ihren Schlaf-Ast zu Tagesbeginn und suchen diesen zum Sonnenuntergang wieder auf. Ganz früh morgens sind sie schon auf Nahrungssuche, dann besonders intensiv. Wegen der trockenen Samen-Nahrung muss der Stieglitz viel trinken, in der Nähe von Wasserstellen hält er sich deshalb besonders gern auf.

In Freiheit lebende Vögel werden maximal acht bis neun Jahre alt - in Gefangenschaft können es schon mal bis zu 17 Jahre werden.

Hinweis Bildrechte:

Foto Stieglitz: JJ Harrison

<http://www.noodlesnacks.com/>

Wikimedia Commons

Foto Gelege: Bukk/

Wikimedia Commons



Neuberufung der Ehrenamtlichen Denkmalbeauftragten

Im vergangenen Jahr begann für die 22 ehrenamtlichen Denkmalbeauftragten des Saarlandes (darunter Roland Schmitt, Leiter der Geschichtswerkstatt) die zweite Berufenungsperiode (bis März 2016). Die Denkmalbeauftragten werden vor Ort als Sachwalter des Landesdenkmalamtes eingesetzt, um u. a. Denkanstöße zu geben und sich

für den Erhalt der Denkmäler einzusetzen. Sie können in enger Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt aktiv werden und es in wichtigen Belangen unterstützen. Jüngst erläuterte R. Schmitt sein Tätigkeitsfeld in einer Sitzung des Bezirksrats Halberg, verteilte eine eigens zusammengestellte Denkmalliste für die

Stadtteile im Bezirk. Er schlug u. a. vor, eine spezifische Broschüre für den Halberg zu erstellen. Wer Fragen hinsichtlich denkmalgeschützter Gebäude und Objekte sowie eventueller Bodenfunde hat, kann sich gerne mit R. Schmitt in Verbindung setzen: per email: rschmitt@eschringen.de oder per Tel. 3272 (red.)

Aufwärts beim TuS Eschringen!

Dies könnte man als Motto der diesjährigen Mitgliederversammlung des TuS Eschringen voranstellen, die am 26. März 2012 in der Simbach stattfand.

Der 1. Vorsitzende Alfred Boes hob in seinem Jahresbericht insbesondere die aus der Asche wiederauferstandene aktive Fußballmannschaft hervor, die sich in der Kreisliga mehr als wacker schlägt. Er gab zu, dass ihm diese Entwicklung einen Stein vom Herzen geräumt habe, denn dem Vorstand sei es anfangs nicht leicht gefallen, dem Drängen der Spieler nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs nachzugeben. Umso mehr freue es ihn, dass sich inzwischen ein so stabiler Kern von Spielern, Trainern und Betreuern gebildet habe, dass man zuversichtlich in die nächste Saison gehen könne.

Im weiteren Verlauf gab er der Hoffnung Ausdruck, dass sich der TuS Eschringen auch beim Dorffest der Eschringer Vereine am 17. Mai und bei seinen Sporttagen vom 13. – 15. Juli so geschlossen und eindrucksvoll darstellen werde.

In der Tischtennisabteilung nehmen zwei Mannschaften am aktiven Spielbetrieb teil und belegen kurz vor Abschluss der Punktunde Plätze im Mittelfeld,

wie der Abteilungsleiter Hans Bubel berichtete.

Stefan Poenicke, der Leiter der Jugendfußballabteilung, betreut noch 16 Jugendliche, doch bedauerlicherweise keine eigenständige Eschringer Jugendmannschaft mehr. Die Spielgemeinschaften mit Ensheim und Fechingen in der D-, C- und B-Jugend sind auf einem guten Weg – insbesondere die D1, die in die Sonderklasse aufgestiegen ist. Er hofft, dass einige der jungen Spieler demnächst den Weg zu den Aktiven finden werden.

Kassenwart Jürgen Blum konnte ebenfalls von einer positiven Entwicklung berichten: Die Kassenlage des TuS hat sich erfreulicherweise stabilisiert, da einige drohende Gefahren abgewendet werden konnten.

Nachdem der turnusgemäß zurückgetretene Vorstand einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen entlastet worden war, wurden bei den fälligen Neuwahlen die bisherigen Amtsinhaber bestätigt. Alfred Boes wurde als 1. Vorsitzender wiedergewählt, ebenso wie Natascha Eifler als Geschäftsführerin, Jürgen Blum als Kassierer, Roman Meyer als Abteilungsleiter Fußball aktiv, Stefan Poenicke als Jugendleiter, Hans

Bubel als Abteilungsleiter Tischtennis und Günther Vogelgesang für die Boule-Abteilung; weiterhin gehören dem Vorstand Albrecht Kefler als 2. Vorsitzender, Philipp Wilhelm und Armin Amberger als aktive sowie Egon Hartz und Martin Zimmermann als passive Beisitzer an. Das zweite zentrale Thema der Mitgliederversammlung waren verschiedene Änderungen der Satzung des TuS von 1976, die vom Vorstand als Anträge gestellt worden waren; sie betrafen – neben eher stilistischen Korrekturen und einer Bestimmung der Ehrenordnung [die goldene Ehrennadel wird in Zukunft für 40jährige Mitgliedschaft verliehen] - vor allem die für die Erlangung bzw. Beibehaltung der Gemeinnützigkeit eines eingetragenen Vereins relevanten Bestimmungen, die vom Gesetzgeber verschärft worden waren.

Nachdem die einzelnen Passagen den Mitgliedern erläutert und in einigen Fällen diskutiert worden waren, billigte die Versammlung die ihr unterbreiteten Vorschläge fast einstimmig.

Gegen 22 Uhr 15 schloss der 1. Vorsitzende mit dem Dank an die Mitglieder die sehr ruhig und sachorientiert verlaufene Sitzung. (NE)

—Anzeige—

erfrischend anders ...

Internetseiten, CMS,

Suchmaschinenoptimierung



münch webdesign

Gräfinthaler Str. 61
66130 Eschringen
tel. 06893 802739

www.muench-webdesign.de


 BOSCH
Service

Ihr Fachbetrieb in St. Ingbert



- Kfz-Mechanik
- Kfz-Elektrik /Elektronik
- Karosserie- und
- Unfallinstandsetzung
- Lackierfachbetrieb
- GFK- Formenbau
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- Klimaanlage
- Standheizungen
- Tachoprüfung



**Autodesign und
Technik Zentrum**

Andreas Moog

*Schlackenbergstrasse 41
66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 92 18 90 • Fax 921 89 16*

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.

PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER